

18.05.17

Nukleare Abrüstung trotz schwindendem Vertrauen zwischen den Mächten?

Professor Dr. Götz Neuneck (Geschäftsführender Wissenschaftlicher Co-Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, IFSH) ist am Mittwoch, 24. Mai 2017, Hauptredner eines Kolloquiums an der KU zum Thema „Mit Sicherheit am Ende? Die Erosion des Vertrauens zwischen den Mächten und die Zukunft der nuklearen Abrüstung“. Veranstalter ist die Fakultät für Soziale Arbeit.



Friedensdenkmal in Hiroshima
(Foto: Colourbox.de)

Während noch vor wenigen Jahren das Ende der Konfrontation zwischen den früheren Gegnern in Ost und West gefeiert wurde, ist in die internationalen Beziehungen eine neue kleine Eiszeit eingeleitet. Divergierende Interessen lassen den politischen Zusammenhalt erodieren.

Vor diesem inhaltlichen Rahmen wird Götz Neuneck an der KU referieren. Er ist seit 1989 ist Wissenschaftlicher Referent am IFSH und Leiter der Interdisziplinären Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien. Seit 2001 unterrichtet er im Masterstudiengang „Peace and Security Studies“. Er ist Mitglied des Vorstandsrates der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Physik und Abrüstung“ der DPG und Pugwash-Beauftragter des Verbandes Deutscher Wissenschaftler (VDW) sowie Mitglied des Council der Pugwash Conferences on Science and World Affairs.

Als Gesprächspartner aus der KU mit kurzen Einführungsstatements wirken mit: Professor Dr. Stefan Schieren, Dekan der Fakultät für Soziale Arbeit und Professur für Politikwissenschaft, (u.a. mit dem Schwerpunkt „Großbritannien“ und „Politische Bildung“); Professor Dr. Leonid Luks, em. Direktor des Zentralinstituts für Mittel- und Osteuropastudien (Historiker, Leitung des Graduiertenkollegs „International Laboratory for the Study of Russian and European Intellectual Dialogue“ an der Moskauer Higher School of Economics); Professor Dr. Klaus Brummer, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen. Die Moderation übernimmt Professor Dr. Ulrich Bartosch, Professur für Pädagogik und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der VDW.

Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Raum KAP 209 (Ehemaliges Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2, Eichstätt).

Information und Anmeldung ist unter: [Ann-Kathrin.Grygar\(at\)ku.de](mailto:Ann-Kathrin.Grygar@ku.de) möglich.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)